
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 07.04.2022

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: per Videokonferenz

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste (siehe Anlage 1)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt eröffnet die per Videokonferenz stattfindende Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Herr Adamek stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 8 von 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Die Mitglieder werden über die Regeln in der Videokonferenz informiert.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

Die Tagesordnung wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2022

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

Die Niederschrift wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

**Vergabe einer Dienstleistung nach Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt – Innenstadt“
Vorlage: BV/038/2022/III-61**

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke stellt folgende Frage:

Ziebigker Straße

Herr Dr. Brozowski bezieht sich in seiner Anfrage auf die Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters, in der eine Bürgerinitiative das Thema Ziebigker Straße angesprochen hat. Unter anderem wurde nachgefragt, ob es möglich sei, zum Schutz der Radfahrer eine durchgezogene Mittellinie auf der Straße aufzubringen. Sie verlangsame den Autoverkehr. Der Oberbürgermeister vermittelte, dass die Gegebenheit noch einmal geprüft werde. Herr Dr. Brozowski fragt nach dem Ergebnis.

Da die Verantwortung in einem anderen Dezernat liegt, wird die Anfrage weitergeleitet und vom Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung schriftlich beantwortet.

Die Anregung von Herrn Dr. Brozowski wird von Herrn Weber, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste unterstützt.

Herr Frisch, Fraktion AfD stellt folgende Fragen:

Schaffung regionaler Gewerbegebiete

Herr Frisch bezieht sich auf seine Anfrage aus den letzten Bauausschuss, in der er Herrn Schmidt, Abl Städtebau und Planungsrecht darum bat, Auskunft zum aktuellen Sachstand zur Schaffung von überregionalen Gewerbegebieten zu geben. Ihm liegen dazu noch keine Informationen vor.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt fragt nach, ob er überregional oder interkommunal meint. Sie sagt eine Beantwortung zu, weist aber auch gleichzeitig darauf hin, dass hierfür das Amt für Wirtschaftsförderung zuständig ist.

Zerbster Brücke

Bezugnehmend auf die Berichterstattung in der MZ zur baulichen Prüfung der Zerbster Brücke fordert Herr Frisch die Einsichtnahme in das Prüfprotokoll.

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes sagt Herrn Frisch eine Terminvereinbarung zur Einsicht der Unterlagen zu, sobald das ausgewertete Protokoll vorliegt.

Herr Adamek, Fraktion CDU stellt folgende Fragen

Petition Kristallpalast

Herr Adamek berichtet von einer Petition einer Bürgerin zum Thema Kristallpalast. Das Schreiben liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei. Herr Adamek informiert, dass auf kommunaler Ebene in Sachsen-Anhalt kein Petitionsrecht möglich ist, sondern nur auf Landesebene.

Anbringen von Nistkästen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Die Anfrage bezieht sich auf eine Initiative von Bürgerinnen und Bürgern aus Dessau-Süd, die Herrn Adamek um Unterstützung gebeten haben.

Die Informationen dazu werden zum entsprechenden Tagesordnungspunkt 6.2.2 Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners dieser Sitzung gegeben.

Notwendige Baumfällungen im Zuge des Baus der Sporthalle am Walter-Gropius-Gymnasium

Herr Adamek berichtet, dass für den Neubau der Sporthalle am Walter-Gropius-Gymnasium die entsprechenden Bäume noch nicht gefällt worden seien. Er fragt nach, warum das noch nicht erfolgt sei und wie lange sich nun der Bau verzögern werde?

Frau Schlonski bestätigt, dass es zu Verzögerungen kommt. Grund dafür ist, dass durch den fehlenden Fördermittelbewilligungsbescheid vom Land die Maßnahme nicht begonnen werden kann. Die Stadtverwaltung hat einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt, jedoch wurde auch dieser bisher nicht gewährt. In dem Bauausschuss am 19. Mai 2022 wird ein aktueller Sachstandsbericht zum weiteren Vorgehen gegeben. Frau Schlonski verdeutlicht, dass an dem Vorhaben festgehalten wird, auch aus Sicht des Landes.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt

6.2.1 Sachstandsbericht des Klimaschutzmanagers der Stadt Dessau-Roßlau zu energiepolitischen Themen

Herr Ahlers, der Klimaschutzmanager berichtet zum European Energy Award sowie zu den veränderten Kriterien für das eea-Audit. Der Bericht dazu ist den Mitgliedern zusammen mit den Sitzungsunterlagen zugestellt worden. Desweiteren informiert Herr Ahlers über die Erarbeitung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei. Die Umsetzung der eea Projekte ist schwierig, da die Priorität seitens des Aufgabengebietes von Herrn Ahlers aktuell auf die Erstellung/Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes liegt.

Herr Ahlers kündigt an, dazu eine Informationsvorlage mit den Anregungen der Stadträte zum Thema für die OB-Runde zu erstellen.

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke regt an, die Stelle des Klimaschutzmanagers personell zu verstärken.

Herr Weber, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste fragt nach, ob es Sinn macht, für das Einbauen der Filteranlage in die Biogasanlage dem Stadtpflegebetrieb finanzielle Mittel bereit zu stellen? Eine Beantwortung kann auch später erfolgen.

6.2.2 Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigt, dass dies ein Thema sei, welches die Bevölkerung beschäftigt. Die Stadt vermittele zwischen dem Teil der Bürgerschaft, die einerseits für die Bekämpfung mit einem Biozid aus der Luft sind und dem

Teil der Bürgerschaft, die dieser aus naturschutzrechtlichen Gründen skeptisch gegenüber stehe. Die Stadt versuche ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger und dem Schutz der Natur zu schaffen und habe sich bewusst für verschiedene Arten der Bekämpfung (aus der Luft, vom Boden aus und durch das Anbringen von Nistkästen für Meisen) entschieden.

Herr Unger, Sgl. Wasser- und Naturschutzbehörde berichtet zu den Kriterien/Aspekten, nach denen die Stadtverwaltung ihr Handeln begründet und informiert zudem über alternative Bekämpfungsmethoden.

Herr Adamek fragt nach, ob es bezüglich einer Anfrage zum Anbringen von Nistkästen in einer Kleingartensparte bereits Aktivitäten gegeben hat. Herr Unger sagt zu, mit der Kleingartensparte Kontakt aufzunehmen.

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke, stellt folgende Fragen:

1. Enthält das Präparat **Foray® ES**, welches aus der Luft auf die betroffenen Flächen gespritzt wird, das **Bacillus thuringiensis**?
2. Bezogen auf die in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlichte Landkarte, sieht Herr Dr. Brozowski einen Widerspruch zur Behauptung, dass der Gesundheitsschutz der Bürger im Fokus stehe. Entsprechend der Ausführungen auf der Karte sollen große Gebiete befliegen werden, die weit weg von Wanderwegen liegen.
3. Große Gewässer werden bei der Bekämpfung umflogen, wie geht man mit kleinen Gewässern um?

Die Fragen werden umgehend von Herrn Unger beantwortet:

Zu 1. Ja, das Mittel enthält das **Bacillus thuringiensis** und wirkt teilselektiv. U.a. können andere Insektenarten auch betroffen sein.

Zur 2 und 3. Der Flugplan wurde anhand von GPS-Daten erstellt. In den Daten wurden kleine Gewässer/Biotope mit berücksichtigt. Eine detaillierte Darstellung der Flächen in der Mitteldeutschen Zeitung ist rein technisch nicht möglich.

Herr Weber, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste regt aufgrund der Erfahrungen in anderen Regionen an, die Nester mit Unterstützung der Feuerwehr weg zu spülen. Diese Methode verursache geringe Kosten und stelle keine Gefahr für die Bevölkerung dar. Herr Unger entgegnet, dass diese Art der Bekämpfung die Brennhaare in der Gegend verteilen und nicht nachhaltig zur Verbesserung der Situation beitragen würde.

Ergänzend auf die bereits veröffentlichten Informationen für die Bürgerschaft im Amtsblatt 04/2022 und auf der Homepage der Stadt, geht Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes davon aus, dass Mitte Mai mit der Bekämpfung aus der Luft begonnen werden kann. Es werden fünf Tage eingeplant. Eine Allgemeinverfügung des Gesundheitsamtes wird aktuell als rechtliche Grundlage erstellt und umgehend veröffentlicht.

6.2.3 Sonstiges

Es gibt keine sonstigen Mitteilungen des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt.

7 Beschlussfassungen

7.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 66 "Wohn – und Geschäftshaus an der Zerbster Straße" – Abwägungsbeschluss Vorlage: BV/020/2022/III-61

Frau Schlonski führt in die Beschlussvorlage ein und beantragt die Rederechte, für die Vertreter des Investors HP&P Holding GmbH - Herrn Peter, Herrn Wehrum - und dem Vertreter des Büros für Stadtplanung Dr. Schwerdt - Herrn Krmela.

Herr Adamek stellt den Antrag zu den Rederechten für o.g. Herren zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

7 : 1 : 0

Die Rederechte werden gewährt.

Die Investoren beschreiben das Projekt und den aktuellen Bearbeitungsstand. Sie verfolgen das Vorhaben bereits seit ca. vier Jahren und verdeutlichen ihren Willen dieses auch umzusetzen.

Eine Einführung in die Beschlussvorlage ist nicht gewünscht.

Es wurde eine umfangreiche Diskussion geführt, in der die Mitglieder des Ausschusses ihre Meinungen kundtun. Herr Tschammer stellt einen Geschäftsordnungsantrag mit der Bitte um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

5 : 3 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

7.2 Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels einschließlich einer Betriebskostenübersicht sowie die darauf basierende Ermittlung über die Angemessenheit von Aufwendungen für eine Unterkunft (KdU) im Sinne von § 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und § 35 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) Vorlage: BV/025/2022/V-50

Frau Paesold, Leiterin des Amtes für Soziales und Integration ergänzt, dass sie im wöchentlichen Kontakt mit dem zuständigen Ministerium stehe. Es mangle an der Zuständigkeitsverordnung für die Landkreise und kreisfreien Städte, um handeln zu können. Daher sei diese Beschlussvorlage als Vorratsbeschluss und Handlungsgrundlage zu sehen.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

7.3 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" (Bebauungsplan der Innentwicklung) – Billigungs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: BV/037/2022/III-61

Herr Egelkraut, Fraktion Pro Dessau-Roßlau und Herr Weber, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste verlassen die Sitzung um 18:12 Uhr. Es sind 6 von 9 Mitgliedern anwesend.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**7.4 Straßenneubenennung im "Wohngebiet an der Wilhelm-Busch-Straße" in Dessau-Kochstedt
Vorlage: BV/041/2022/III-61**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**7.5 3. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses
STARK III - Energetische und Allgemeine Sanierung einschl. Außenanlagen
und Ausstattung der Sekundarschule "An der Biethe", Haus 1
Vorlage: BV/483/2021/III-65**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**7.6 Entwässerungskonzeption Amtsmühle Roßlau - Maßnahmebeschluss –
Novellierung
Vorlage: BV/029/2022/III-66**

Ein Einführungsbedarf gibt es nicht. Herr Frisch, Fraktion AfD bedankt sich beim Tiefbauamt für das Auswechseln der Entwässerungsrinne (mögliche Unfallquelle) zwischen dem Seniorenheim und der gegenüberliegenden Villa.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**7.7 Novellierung des Maßnahmebeschlusses vom 05.09.2018 - Schaffung
von Retentionsräumen in der Ortslage Mosigkau
Vorlage: BV/044/2022/III-66**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**7.8 Mitgliedschaft in Gewässerunterhaltungsverbänden -
Widerruf der Bevollmächtigung eines Mitarbeiters
Vorlage: BV/050/2022/III-66**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**7.9 Radverkehrsanlagen Antoinettenstraße in Dessau-Roßlau
- Maßnahmebeschluss – Novellierung einschließlich Genehmigung einer
außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung
Vorlage: BV/056/2022/III-66**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

6 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**7.10 Verkehrsbefragung „Mobilität in Städten - SrV 2023“
Vorlage: BV/060/2022/III-66**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

5 : 1 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

Herr Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste verlässt die Sitzung um 18:24 Uhr. Es sind 5 von 9 Mitgliedern anwesend.

**7.11 Vergabe von Ausschreibungen von baulichen Planungsleistungen auch an
externe Planungsbüros (möglichst aus der Region)
Vorlage: FV/008/2022/AfD**

Es gibt keinen Einführungsbedarf.

Herr Adamek hält es vergaberechtlich bedenklich, die Vergabe von Planungsleistungen im offenen Verfahren an einen regionalen Bezug zu binden. Herr Adamek fragt nach, ob es stimmt, dass die Regionalität nur in Bezug auf Umweltleistungen (Fahrkostensparnis u.ä.) gebunden werden kann.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt macht deutlich, dass sich die Stadt im Vergaberecht an die gesetzlichen Vorschriften halte. Planungsleistungen intern in der Stadtverwaltung zu erarbeiten, sei aus Personalkapazitätsgründen nicht möglich. Daher findet fast immer eine Ausschreibung an externe Büros, natürlich auch an Büros in der Region, statt.

Abstimmungsergebnis:

3 : 1 : 1

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

8 Anträge der Fraktionen zum Haushalt - Abstimmung der Termine zur Beratung im Fachausschuss

Die Mitglieder des Ausschusses geben Ihr Einverständnis, die Anträge der Fraktionen zum Haushalt in den nächsten beiden Ausschusssitzungen zu besprechen. Eine Übersicht, wann welcher Antrag auf der Tagesordnung stehen wird, kann aus der Anlage 4 zu dieser Niederschrift entnommen werden.

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt unterbricht die Sitzung für eine Pause von 18:30 Uhr – 18:35 Uhr.

Herr Adamek stellt die Beschlussfähigkeit nach der Pause fest. Es sind 5 von 9 Mitgliedern anwesend.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

10 Schließung der Sitzung

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Öffentlichkeit hergestellt.

Die Sitzung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt um 18:45 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 21.07.22

Eiko Adamek
Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung,
Verkehr und Umwelt

Susanne Müller
Schriftführerin